



SSS SIEDLE S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafenwerke
Stiftung & Co

Postfach 20
D-78113 Furtwangen
Bregstrasse 1
D-78120 Furtwangen

Telefon 0 77 23/63-0
Telefax 0 77 23/6 33 00

© 12.1995 S. Siedle & Söhne
Stiftung & Co
Printed in Germany
Best.-Nr. 0-1106/105517

Mitglied im Arbeitskreis
Elektroinstallationstechnik

Sie werden vom Amt angerufen

Ihr Telefon läutet:
Anruf entgegennehmen



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken und Anruf entgegennehmen

Anruf weitergeben an einen internen Teilnehmer



(Bei MFV-Wahl: Signaltaste drücken)



Interne Teilnehmernummer wählen: 21 - 25



Übergabe des Amtsgesprächs nach Rückfrage durch Hörer auflegen bzw. Drücken der Freisprechtaste

Ohne Rückfrage



(Bei MFV-Wahl: Signaltaste drücken)



Interne Teilnehmernummer wählen: 21 - 25



Hörer auflegen bzw. Drücken der Freisprechtaste.

Der interne Teilnehmer wird 45 Sekunden angerufen und kann das Gespräch annehmen. Sofern das Gespräch innerhalb von 45 Sekunden nicht angenommen wird, wird ein Wiederanruf beim 1. Teilnehmer ausgelöst. Wird dieser innerhalb weiterer 45 Sekunden nicht angenommen, wird die Verbindung getrennt.

Anruf zurücknehmen, da sich der interne Teilnehmer nicht meldet oder besetzt ist



Ziffer „0“ wählen

Amtsgespräch beenden



Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Sie wollen ein Amtsgespräch führen Während Sie ein Amtsgespräch führen

Aufbau einer Amtsverbindung



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken



Ziffer „0“ wählen



Freizeichen abwarten

Eingabe der Rufnummer

Wird ein Fernsprechapparat mit IWW-Wahl benutzt, muß die Eingabe der Rufnummer innerhalb 12 Sekunden nach Freizeichen beginnen. Wird länger als 12 Sekunden gewartet bzw. innerhalb des Wahlvorganges eine Pause von mehr als 12 Sekunden gemacht, muß mit Ziffernfolge „7, 6“ zunächst das Amt erneut gewählt werden.

Während Sie ein Amtsgespräch führen

Bei IWW-Wahl muß nach Eingabe der **letzten** Amtsziffer 12 sec. gewartet werden, bis eine Gesprächsunterbrechung, um eine Rückfrage zu stellen, durchgeführt werden kann.

Gesprächsunterbrechung, um eine Rückfrage zu stellen



(Bei MFV-Wahl: Signaltaste drücken)



Interne Teilnehmernummer wählen: 21 - 25

Das bestehende Amtsgespräch wird geparkt. Bei Rufannahme des gewählten internen Teilnehmers besteht die interne Gesprächsverbindung.

Gespräch wieder aufnehmen



Ziffer „0“ wählen; die Rückfrage wird abgebrochen, Sie sind wieder mit dem Amt verbunden.

Gespräch soll weitergegeben werden



Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Während Sie ein Amtsgespräch führen

Gesprächsunterbrechung, um das Gespräch an einem anderen Apparat fortzuführen

7 9



Ein Türruf erfolgt:

Sie hören den Aufmerksamkeits-
ton für einen Türruf; wenn Sie
den Türruf annehmen möchten,
muß die Amtsverbindung
beendet werden.



4

alternativ kann das Türgespräch
direkt aufgebaut werden.



4

**Nach Beendigung des
Türgesprächs** kann das
Amtsgespräch zurück-
geholt werden.

0

alternativ bei
MFV-Wahl



0

Ziffern „7, 9“ wählen und
Amtsgespräch parken.

Hörer auflegen bzw. Freisprech-
taste drücken.

Anschließend kann dieses gepark-
te Gespräch innerhalb von 45
Sekunden von jedem freien
internen Teilnehmer durch Wahl
der Ziffern „7, 9“ aufgenommen
werden. Nach Ablauf von 45
Sekunden erfolgt ein Wiederanruf
am auslösenden Apparat für die
Dauer von 45 Sekunden.

Hörer auflegen bzw. Freisprech-
taste drücken

Hörer abheben bzw. Freisprech-
taste drücken

Ziffer „4“ wählen zum Aufbau
des Türgesprächs

(Bei MFV-Wahl: Signaltaste
drücken)

Ziffer „4“ wählen zum Aufbau
des Türgesprächs.
Das Amtsgespräch wird geparkt.

Ziffer „0“ wählen zum
Zurückholen des Amtsgesprächs

Signaltaste drücken

Ziffer „0“ wählen zum
Zurückholen des Amtsgesprächs

Sie wollen ein internes Gespräch führen Während Sie ein internes Gespräch führen

**Sie wollen ein internes
Gespräch führen**

**Aufbau einer internen Verbin-
dung**



**Während Sie ein internes
Gespräch führen**

Ein Amtsruf erfolgt:

Sie hören den Aufmerksamkeits-
ton für einen Amtsruf; wenn Sie
den Amtsruf annehmen möchten,
muß die Internverbindung been-
det werden.



Ein Türruf erfolgt:

Sie hören den Aufmerksamkeits-
ton für einen Türruf; wenn Sie
den Türruf annehmen möchten,
muß die Internverbindung been-
det werden.



4

alternativ kann das Türgespräch
direkt aufgebaut werden



4

Hörer abheben bzw. Freisprech-
taste drücken

Internen Wählton abwarten

Interne Teilnehmernummer
wählen: 21 - 25

Ist der interne Teilnehmer nicht
besetzt, ertönt der Freiton.

Hörer auflegen bzw. Freisprech-
taste drücken

Der Amtsruf wird signalisiert.

Hörer abheben bzw. Freisprech-
taste drücken

Hörer auflegen bzw. Freisprech-
taste drücken

Hörer abheben bzw. Freisprech-
taste drücken

Ziffer „4“ wählen zum Aufbau
des Türgesprächs

(Bei MFV-Wahl: Signaltaste
drücken)

Ziffer „4“ wählen zum Aufbau
des Türgesprächs

**Sie werden von der Tür gerufen
Türlautsprecher anwählen
Während Sie ein Türgespräch führen**

Sie werden von der Tür gerufen:
Ihr Telefon läutet



Sie wollen einen Türlautsprecher, ohne erfolgten Türruf anwählen

Während Sie ein Türgespräch führen

Ein Amtsruf erfolgt:



Sie hören den Aufmerksamkeits- ton für einen Amtsruf; wenn Sie den Amtsruf annehmen möchten, muß die Türverbindung beendet werden.



Hörer abheben bzw. Freisprech- taste drücken und Anruf entgegen- nehmen.

Türgespräch führen.

Gegebenenfalls Türöffner betä- tigen mit Ziffernfolge „5, 5“ bzw. bei T 611-0 →-Taste

Quittungston abwarten.

Beenden des Türgesprächs durch Auflegen des Hörers bzw. durch Drücken der Freisprech- taste.

Hörer abheben bzw. Freisprech- taste drücken

Ziffer „4“ wählen zum Aufbau des Türgesprächs

Die Türlautsprecherverbindung ist aufgebaut.

Sind mehr als ein Türlautsprecher angeschlossen, wird derjenige angeschaltet, von dem zuletzt gerufen wurde. Erfolgt die Ausschaltung von einem T 611-0 mit Monitor, wird die Tür-Videoanlage nicht ausge- schaltet.

Hörer auflegen bzw. Freisprech- taste drücken

Der Amtsruf wird signalisiert.

Hörer abheben bzw. Freisprech- taste drücken und Amtsgespräch annehmen

Individuelle Amtsberechtigung je Teilnehmer Rufnummersperre

Für jeden der an der Telefonzen- trale angeschlossenen Fernsprech- apparate können Sie folgende Amtsberechtigungen einstellen,

also festlegen, ob ins Amt hinaus- telefoniert werden kann oder nicht.

Nichtamtsberechtigung:

Es kann kein Amtsgespräch aufgebaut werden, ein Amtsruf wird nicht signalisiert.

Halbamtsberechtigung:

Es kann kein Amtsgespräch aufgebaut werden, ein Amtsruf wird signalisiert.

Amtsberechtigung:

Es kann ein Amtsgespräch aufge- baut werden, ein Amtsruf wird signalisiert.

Rufnummersperre:

Sie können für alle amtsberech- tigten Teilnehmer festlegen, ob sie nur Ortsgespräche oder nur nationale Rufnummern zulassen wollen.

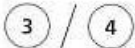
Nur Ortsgespräche werden zugelassen:

Wahlsperre der Ziffer „0“, das heißt einer nationalen Vorwahl.

Nur nationale Rufnummern werden zugelassen:

Wahlsperre der Ziffer „00“, das heißt einer internationalen Vor- wahl.

Die Programmierung muß über den Apparat mit der Teilnehmernummer 21 vorgenommen werden



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen.

Ziffer „4“ wählen

Interne Teilnehmernummer 21 - 25 für den zu programmierenden Apparat wählen.

alternativ Ziffer
 „0“ für Nichtamtsberechtigung
 „1“ für Halbamtsberechtigung
 „2“ für Amtsberechtigung
 „3“ für Wahlsperre der Ziffer 0
 „4“ für Wahlsperre der Ziffer 00 eingeben.

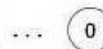
Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Automatischer Rückruf bei: besetztem Amt besetztem internen Teilnehmer freiem internen Teilnehmer

Bei besetztem Amt

Sie wollen ein Amtsgespräch führen, die Amtsleitung Ihrer Telefonzentrale TC 611-5 ist jedoch durch ein Gespräch eines anderen Teilnehmers besetzt. Sie erhalten also nach Wahl der Ziffer „0“ einen Besetztton:



Nachwahl der Kennziffer „0“

Quittungston abwarten

Bei Freiwerden der Amtsleitung werden Sie von der Telefonzentrale automatisch 5 mal angerufen.

Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken innerhalb von 12 Sekunden

Ziffer „0“ für Amtswahl wählen. Sie erhalten das Freizeichen.

Sofern Sie zum Zeitpunkt des automatischen Rückrufes ein anderes Gespräch führen, wird ein Aufmerksamkeitsston eingeblendet.

Bei besetztem internen Teilnehmer

Sie wollen einen internen Teilnehmer anrufen, dieser führt jedoch ein Gespräch. Sie erhalten also einen Besetztton.



Nachwahl der internen Teilnehmernummer 21 - 25

Quittungston abwarten

Beendet der angerufene Teilnehmer sein Gespräch, werden Sie automatisch angerufen.

Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken innerhalb von 5 Rufen.

Bei freiem internen Teilnehmer

Sie setzen einen automatischen Rückruf entsprechend der Situation bei besetztem internen Teilnehmer. Sobald von dem Zielapparat ein Gespräch geführt wurde, wird der automatische Rückruf von der Telefonzentrale TC 611-5 ausgeführt.

Der freie interne Teilnehmer wird automatisch von der Telefonzentrale angerufen.

Rufumleitung Rufweiterleitung Follow me (Rufnachholung)

Sie verlassen z.B. Ihren Arbeitsplatz, um mit Ihrem Kollegen im anderen Büro eine Diskussion zu führen.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, die für Ihren Apparat bestimmten Anrufe auf den Apparat des Kollegen zu legen.

Die Telefonzentrale bietet Ihnen 3 unterschiedliche Funktionen an:

Rufumleitung

Ankommende Gespräche werden sofort auf den gewünschten Apparat umgeleitet, ohne daß zunächst am ersten Apparat der Anruf signalisiert wird. Die Funktion wird an dem Apparat ausgeführt, von dem aus umgeleitet werden soll.

Funktion einschalten



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „7, 0“ wählen

Interne Teilnehmernummer 21 - 25 wählen, auf die die Rufe umgeleitet werden sollen.

Quittungston abwarten, erfolgt erst nach 3 sec. Wird innerhalb der 3 sec. eine weitere Ziffer gewählt, so wird diese Funktion mit „Besetztton“ abgebrochen

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „7, 0“ wählen

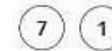
Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Solange die Funktion eingeschaltet ist, wird beim entsprechenden Apparat der Sonderwählton 1 eingespielt.

Rufweiterleitung

Hierbei wird gegenüber der Rufumleitung der ankommende Ruf zunächst dreimal am eigenen Apparat signalisiert und dann weitergeleitet.

Funktion einschalten:



Funktion ausschalten

Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „7, 1“ wählen

Interne Teilnehmernummer 21 - 25 wählen.

Quittungston abwarten, erfolgt erst nach 3 sec. Wird innerhalb der 3 sec. eine weitere Ziffer gewählt, so wird diese Funktion mit „Besetztton“ abgebrochen

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „7, 1“ wählen

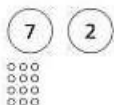
Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Solange die Funktion eingeschaltet ist, wird beim entsprechenden Apparat der Sonderwählton 1 eingespielt.

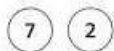
Follow me (Rufnachholung)

Sie wollen die ankommenden Rufe Ihres Apparates von einem anderen Apparat empfangen und holen daher **von dort** Ihre Rufe nach.

Funktion einschalten;
am Zielapparat



Funktion ausschalten;
am Zielapparat



Hinweis

Die Funktionen Rufumleitung/
Rufweiterleitung/Follow me
(Rufnachholung) können mit
Code 700 alle gemeinsam,
je Apparat gelöscht werden.

Hörer abheben bzw. Freisprech-
taste drücken

Ziffernfolge „7, 2“ wählen

Interne Teilnehmernummer des
Apparates wählen, von der die
Rufe nachgeholt werden sollen.

Quittungston abwarten, erfolgt
erst nach 3 sec.
Wird innerhalb der 3 sec. eine
weitere Ziffer gewählt, so wird
diese Funktion mit „Besetztton“
abgebrochen.

Hörer auflegen bzw. Freisprech-
taste drücken

Hörer abheben bzw. Freisprech-
taste drücken

Ziffernfolge „7, 2“ wählen

Hörer auflegen bzw. Freisprech-
taste drücken

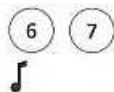
**Solange die Funktion einge-
schaltet ist, wird am Zielap-
parat der Sonderwählton 1
eingespielt.**

Ruhe vor dem: Telefon Tür- und Etagenruf Amt

Ruhe vor dem Telefon

Je Teilnehmer können Sie **alle
ankommenden Rufe abschal-
ten**, das heißt der entsprechende
Teilnehmer ist für ankommende
Rufe nicht mehr erreichbar.

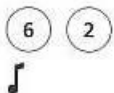
Funktion einschalten, ausschalten



Ruhe vor dem Tür- und Etagenruf

Je Teilnehmer können **gezielt nur
die ankommenden Tür- und
Etagenrufe abgeschaltet** werden.

Funktion einschalten, ausschalten



Wird diese Funktion von allen
Teilnehmern eingeschaltet, so
wird diese Funktion am letzten
einschaltenden Teilnehmer
abgewiesen und ein Fehlerton
eingespielt.

Wird diese Funktion von allen
Teilnehmern eingeschaltet, so
wird diese Funktion am letzten
einschaltenden Teilnehmer
abgewiesen und ein Fehlerton
eingespielt.

Hörer abheben bzw. Freisprech-
taste drücken

Ziffernfolge „6, 7“ wählen

Quittungston abwarten, erfolgt
erst nach 3 sec.
Wird innerhalb der 3 sec. eine
weitere Ziffer gewählt, so wird
diese Funktion mit „Besetztton“
abgebrochen

Hörer auflegen bzw. Freisprech-
taste drücken

**Ist die Funktion eingeschaltet,
so wird der Sonderwählton 1
eingespielt.**

Hörer abheben bzw. Freisprech-
taste drücken

Ziffernfolge „6, 2“ wählen

Quittungston abwarten, erfolgt
erst nach 3 sec.
Wird innerhalb der 3 sec. eine
weitere Ziffer gewählt, so wird
diese Funktion mit „Besetztton“
abgebrochen

Hörer auflegen bzw. Freisprech-
taste drücken

**Ist die Funktion eingeschaltet,
so wird der Sonderwählton 1
eingespielt.**

Ruhe vor dem Amt
Je Teilnehmer können **gezielt nur die ankommenden Amtsrufe abgeschaltet** werden.

Wird diese Funktion von allen Teilnehmern eingeschaltet, so wird diese Funktion am letzten einschaltenden Teilnehmer abgewiesen und ein Fehlerton eingespielt.

Funktion einschalten, ausschalten



Rücksetzen aller Funktionen
„Ruhe vor ...“ erfolgt mit Ziffernfolge 700.

Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „6, 1“ wählen

Quittungston abwarten, erfolgt erst nach 3 sec.
Wird innerhalb der 3 sec. eine weitere Ziffer gewählt, so wird diese Funktion mit „Besetztton“ abgebrochen

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

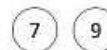
Ist die Funktion eingeschaltet, so wird der Sonderwählton 1 eingespielt.

Amtsgespräch parken/offene Amtsleitung Aufschalten auf eine bestehende Innenverbindung

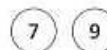
Amtsgespräch parken/ offene Amtsleitung

Mit dieser Funktion können Sie ein bestehendes Amtsgespräch vorübergehend in der Anlage parken, um das Gespräch von einem anderen Apparat fortzuführen.

Bestehendes Gespräch parken



Geparktes Gespräch aufnehmen



Aufschalten auf eine bestehende Innenverbindung

Der Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21 kann sich auf ein bestehendes Interngespräch aufschalten, um ein Amtsgespräch zu vermitteln bzw. eine Rückfrage zu machen.



(Bei MFV-Wahl; Signaltaste drücken)

Ziffernfolge „7, 9“ wählen

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Das Gespräch wird für 45 Sekunden geparkt

an einem anderen Apparat innerhalb 45 Sekunden Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

mit Ziffernfolge „7, 9“ das geparkte Gespräch aufnehmen

Wird das Gespräch nicht innerhalb von 45 Sekunden an einem anderen Apparat aufgenommen, erfolgt ein Wiederanruf an dem auslösenden Apparat.

Interne Teilnehmernummer wählen: 22-25

Falls der Teilnehmer besetzt ist:

Nachwahl der internen Teilnehmernummer: 22-25

Nach Warnton wird die bestehende Internverbindung getrennt; Sie werden mit dem gewünschten Apparat verbunden.

Codekurzwahl

Die Telefonzentrale TC 611-5 bietet Ihnen einen zentralen Speicher für insgesamt 30 Codekurzwahlen an, für gemeinsame, in der Anlage genutzte Rufnummern.

Die Codekurzwahlen können von jedem Apparat, unabhängig von der Amtsberechtigung, gewählt werden.

Programmierung: nur über den Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21.



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken



Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen.



Ziffernfolge „3“ wählen



Anwählen des gewünschten Speicherplatzes 00 ... 29



Eingabe einer max. 22stelligen Rufnummer, Quittungston abwarten.

Sollten hinter dem gewünschten Speicherplatz noch „alte“ Rufnummern hinterlegt sein, so werden diese überschrieben.



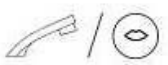
Quittungston abwarten, erfolgt erst nach 3 sec.

Wollen Sie mehrere Codekurzwahlen speichern, so wiederholen Sie bitte die Eingabe ab Ziffer 3 wählen ...



Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Codekurzwahl ausführen: Diese Funktion ist von jedem Apparat möglich.



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken



Ziffernfolge „3“ für Codekurzwahl wählen.



Speicherplatz 00 ... 29 wählen

Hinweis: Die Vorwahl der „0“ für Amtswahl wird nicht benötigt.

Nachtschaltung

Sie können zwischen einem Tag- oder Normalbetrieb und einem Nachtbetrieb wählen. Es sollen z. B. außerhalb der Geschäftszeiten nur bestimmte Teilnehmer eingehende Amts-, Tür- und Etagenrufe empfangen.

Achtung: Leistungsmerkmale wie Ruhe vor dem Telefon, vor dem Amt, dem Tür- und Etagenruf, Rufumleitung, Rufweiterleitung und Rufnachholung werden in der Nachtschaltung unwirksam.

Programmierung: nur über den Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21 möglich.



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken



Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen



Ziffer „9“ wählen



Interne Teilnehmernummer 21 - 25 wählen.



alternativ Ziffer „0“ für Nachtschaltung aus „1“ für Nachtschaltung ein wählen.



Quittungston abwarten.

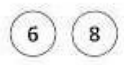


Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Nachtschaltung aktivieren, deaktivieren
Nur von Apparat 21, mit programmierter Nachtschaltung möglich:



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken



Ziffernfolge „6, 8“ wählen



Quittungston abwarten



Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

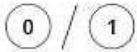
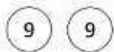
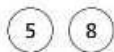
Sofern die Nachtschaltung aktiviert ist, erhalten die Teilnehmer, die nicht im Nachtbetrieb arbeiten, den Sonderwählton 2.

Heranholen von Rufen (pick up) Music on hold

Heranholen von Rufen

Mit diesem Leistungsmerkmal können Sie eingehende Rufe, die nicht an Ihrem Apparat, jedoch an weiteren Apparaten eingehen, entgegennehmen.

Funktion ausführen



Abhören der Wartemusik von jedem Teilnehmer



Hinweis:

Bei aktivierter Nachtschaltung ist die Funktion nicht möglich.

Hörer abheben bzw. Freisprech-taste drücken

Ziffernfolge „5, 8“ wählen

Sie sind mit dem Anrufenden verbunden.

Hörer abheben bzw. Freisprech-taste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ für Program-mierstatus wählen.

Ziffer „2“ wählen

alternativ Ziffer
„0“ für Musik aus
„1“ für Musik ein
eingeben.

Quittungston abwarten.

Hörer auflegen bzw. Freisprech-taste drücken

Hörer abheben bzw. Freisprech-taste drücken

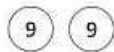
Ziffernfolge „6, 9“ wählen

Wartemusik abhören, ca. 5 sec.

Kinderdirektruf programmieren (Baby-/Seniorenruf)

Sie verlassen Ihre Wohnung und wollen, daß Ihr Kind Sie jederzeit unter einer vorab bestimmten Rufnummer erreichen kann.

Programmieren der ge-wünschten Rufnummer: nur über den Apparat mit der in-ternen Teilnehmernummer 21.



Hörer abheben bzw. Freisprech-taste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen

Ziffern „1, 1“ wählen

Eingabe einer maximal 22stelligen Rufnummer.

Quittungston abwarten, erfolgt nach 3 sec.

Sollten hinter dem Speicherplatz noch „alte“ Rufnummern hinterlegt sein, so werden diese überschrieben.

Hörer auflegen bzw. Freisprech-taste drücken

Kinderdirektruf einschalten ausführen

Ein- / Ausschalten der Funktion:
nur über den Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21 möglich



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen

Ziffer „8“ wählen

Interne Teilnehmernummer 22 -25 wählen für den Apparat, auf dem der Kinderdirektruf gewünscht wird

Der Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21 kann keinen Kinderdirektruf auslösen

alternativ Ziffer „0“ für Kinderdirektruf aus „1“ für Kinderdirektruf ein wählen,

Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Wahl einer beliebigen Ziffer

Die gespeicherte Rufnummer wird automatisch gewählt.



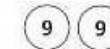
Kinderdirektruf ausführen

Anklopfschutz Konferenz intern

Anklopfschutz
Sie können mit der Telefonzentrale TC 611-5 je Teilnehmer mit Ausnahme des Apparates mit der Teilnehmernummer 21 festlegen,

ob in bestehenden Gesprächen weitere Anrufe auf den Teilnehmer in Form von Aufmerksamkeitsstönen signalisiert werden.

Programmierung: nur über den Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21 möglich



Konferenz intern
Sie können intern mit maximal allen Teilnehmern eine Konferenz führen. Die Konferenz wird

immer aus einem bestehenden Interngespräch aufgebaut.

Konferenzteilnehmer hinzuziehen



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen

Ziffer „6“ wählen

Interne Teilnehmernummer 21 -25 wählen, für die der Anklopfschutz aktiviert oder deaktiviert werden soll

alternativ Ziffer „0“ für Anklopfschutz aus „1“ für Anklopfschutz ein wählen, Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Hinweis: wird ein besetzter Teilnehmer angewählt, erhalten alle Konferenzteilnehmer einen Besetztton.

interne Teilnehmernummer für den gewünschten weiteren Gesprächsteilnehmer anwählen

Dieser Teilnehmer ist bei Annahme des Rufes innerhalb von 5 Rufintervallen auf die bestehende Innenverbindung aufgeschaltet

Weitere Konferenzteilnehmer hinzuziehen: über gleiche Bedienung

Verlassen einer Konferenz



Will ein Gesprächsteilnehmer die Konferenz verlassen, so muß er nur durch Auflegen des Hörers oder Drücken der Freisprechtaste sein Gespräch beenden.

Coderuf Dringlichkeitsruf

Coderuf

Die Telefonzentrale TC 611-5 bietet Ihnen zwei Coderufe mit unterschiedlichen Rufsignalen an, die gleichzeitig an allen Apparaten empfangen werden. So suchen Sie beispielsweise Ihren Chef, wissen aber nicht, in wel-

chem Raum er sich aktuell befindet. Jetzt kann der für diesen Fall vereinbarte Coderuf an allen Apparaten signalisieren, wer gerufen wird.

Hinweise:

Ein aktivierter Coderuf wird durch einen Amts- oder Türruf gelöscht.

Coderuf auslösen



Ein Coderuf setzt die Funktion „Ruhe vor dem Telefon“ für die Dauer der Aktivierung außer Kraft.

Ein Konferenzteilnehmer für die „interne Konferenz“ kann auch über Coderuf zur Konferenz hinzugezogen werden.

Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „6, 5“ für Coderuf wählen

alternativ Ziffer „1“ für Coderuf 1
„2“ für Coderuf 2 wählen

An allen Apparaten ertönt das Rufsignal für den gewählten Coderuf. Der mittels speziellem Coderuf Gesuchte geht zum nächsten Apparat, hebt den Hörer ab und ist mit Ihnen verbunden.

Dringlichkeitsruf

Dieses Leistungsmerkmal entspricht in der Funktion dem Coderuf, jedoch mit eigenem Rufsignal

Hinweis:

Ein aktivierter Dringlichkeitsruf wird durch einen Amtsruf gelöscht. Ein Dringlichkeitsruf setzt die Funktion „Ruhe vor dem Telefon“ für die Dauer der Aktivierung außer Kraft. Ein Konferenzteilnehmer kann auch über Dringlichkeitsruf zur Konferenz hinzugezogen werden.

Dringlichkeitsruf auslösen



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „6, 6“ für Dringlichkeitsruf wählen

An allen Apparaten ertönt das Rufsignal für Dringlichkeitsruf

Babyüberwachung Wahlwiederholung Netzausfallschaltung

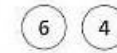
Babyüberwachung

Mit der Funktion Babyüberwachung bietet Ihnen die Telefonzentrale TC 611-5 die Möglichkeit, z.B. in Ihr Kinderzimmer „hineinzuhören“.

Hinweis:

Falls die Aktivierung der Funktion Babyüberwachung für die Anlage zu keiner Amtssignalisierung führt, wird die Aktivierung der Funktion nicht gestattet; ein Fehlerlaut wird eingeblendet.

Aktivierung der Funktion



Anwahl des Babyphon-Apparates

Wahlwiederholung

Unabhängig von der Bedienoberfläche der an der Telefonzentrale betriebenen Apparate kann die Telefonzentrale die zuletzt gewählte Amtsrufnummer

jedes Teilnehmers verwalten. Diese Amtsrufnummer kann von jedem Teilnehmer gezielt zur Wahlwiederholung aufgerufen und ins Amt gewählt werden.

Funktion ausführen



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „6, 4“ wählen

Quittungston abwarten

Hörer neben dem Apparat ablegen.

Der Apparat mit der aktivierten Funktion wird unter seiner internen Teilnehmernummer angewählt; der Anrufer kann direkt in den Raum hineinhören

Eine Rufsignalisierung erfolgt nicht.

Netzausfallschaltung

Ihre Telefonzentrale TC 611-5 sichert für den Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21 auch bei Ausfall der Netzspannung die Amtstelefonie.

Zum Zeitpunkt des Netzausfalles sowie der Netzwiederkehr werden bestehende Amtsverbindungen jedoch unterbrochen. Alle programmierten Daten sowie die programmierten Leistungs-

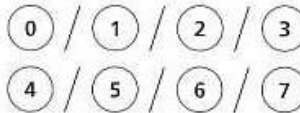
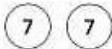
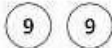
merkmale der Teilnehmer bleiben bei Netzausfall vollständig gespeichert. Dies betrifft alle Funktionen bis auf Rufumleitung, Ruf-, Weiterleitung und Nachholung.

Türruf zuordnen

Mit dem Interface IT 611-5 können Sie Ihre Telefonzentrale um die Türtelefone erweitern. Das IT 611-5 erlaubt Ihnen, beliebig viele Türlautsprecher in die An-

lage zu integrieren, wobei Sie je Türlautsprecher drei getrennte Ruftasten beliebig auf die angeschlossenen Teilnehmer zuordnen können:

Programmierung der 3 Türrufe auf die einzelnen Apparate: nur über den Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21 möglich



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Zifferfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen

Ziffernfolge „7, 7“ wählen

Interne Teilnehmernummer 21 - 25 wählen, für die die Türrufe zugeordnet werden sollen.

alternativ Ziffer
 „0“ wählen für kein Türruf
 „1“ wählen für Türruf von Ruftaste 1
 „2“ wählen für Türruf von Ruftaste 2
 „3“ wählen für Türruf von Ruftaste 3
 „4“ wählen für Türruf von Ruftaste 1 + 2
 „5“ wählen für Türruf von Ruftaste 1 + 3
 „6“ wählen für Türruf von Ruftaste 2 + 3
 „7“ wählen für Türruf von Ruftaste 1, 2 + 3

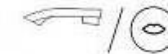
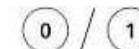
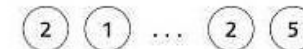
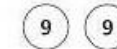
Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Etagenruf zuordnen

Den Etagenruf können Sie, ebenso wie die Türrufe, individuell den gewünschten Teilnehmern in der Anlage zuordnen.

Programmierung: nur über Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21 möglich.



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen

Ziffernfolge „7, 8“ wählen

interne Teilnehmernummer 21 - 25 wählen, für die der Etagenruf zugeordnet werden soll.

alternativ Ziffer
 „0“ wählen für „kein Etagenruf“
 „1“ wählen für „Etagenruf empfangen“

Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Türöffner Öffnerzeit programmieren

Nur möglich mit dem Türinterface IT 611-5. Abhängig von Ihren örtlichen Gegebenheiten wird es notwendig, die Türöffnerzeit individuell anzupassen. Sie können diese zwischen 99 Minuten

und 99 Sekunden sowie 1 Sekunde festlegen.

0 = Schaltfunktion

Programmierung: nur über Apparat mit interner Teilnehmernummer 21 möglich.



Betätigen des Türöffners ohne bestehendes Türgespräch



Betätigen des Türöffners während des Türgesprächs



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen

Ziffernfolge „7, 5“ wählen

Zweistellig die **Türöffnerzeit in Minuten** wählen; z.B. „0, 0“ für „keine Minute“

Zweistellig die **Türöffnerzeit in Sekunden** wählen; z.B. „0, 5“ für 5 Sekunden

Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „5, 5“ für Türöffner wählen

Quittungston abwarten

Die Siedle-Systemtelefone T 611-0 und SCT 611-0 verfügen über spezielle Türöffnertasten

(Bei MFV-Wahl: Signaltaste drücken)

Ziffernfolge „5, 5“ für Türöffner wählen

Quittungston abwarten

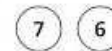
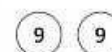
Licht schalten

Das Türinterface IT 611-5 der Telefonzentrale bietet Ihnen einen Ausgang zum individuellen Licht schalten. Die Anschaltdauer kann von max.

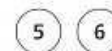
99 Minuten, 99 Sekunden bis min. 1 Sekunde frei gewählt werden.

0 = Schaltfunktion

Programmierung: nur über Apparat mit interner Teilnehmernummer 21 möglich.



Licht schalten



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen

Ziffernfolge „7, 6“ wählen

Zweistellig die **Anschaltdauer in Minuten** wählen; z.B. „0, 1“ für eine Minute

Zweistellig die **Anschaltdauer in Sekunden** wählen; z.B. „1, 0“ für 10 Sekunden

Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „5, 6“ für „Licht schalten“ wählen

Die Siedle-Systemtelefone T 611-0 und SCT 611-0 verfügen über spezielle Licht-Schalt-Tasten

Quittungston abwarten

Ausgänge zum Schalten und Steuern nutzen

Das Türinterface IT 611-5 beinhaltet 3 Schaltausgänge zum beliebigen Schalten/Steuern von z.B. elektrischem Garagentor, Rolläden, Jalousien, Alarmkomponenten wie Sirene etc.

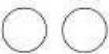
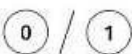
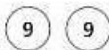
Ausgänge programmieren:

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Elektroinstallateur über die vielfältigen Schaltmöglichkeiten.

Die Ausgänge sind alternativ als Öffner oder Schließer programmierbar; die Schaltdauer kann zwischen maximal 99 Minuten

und 99 Sekunden sowie minimal 1 Sekunde frei gewählt werden. Der Ausgang 3 ist als Wechsler ausgeführt. 0 = Schaltfunktion

Die Programmierung ist nur über den Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21 möglich.



Hörer abnehmen bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen

alternativ die Ziffernfolge „7,1“ für „Ausgang 1 programmieren“
 „7,2“ für „Ausgang 2 programmieren“
 „7,3“ für „Ausgang 3 programmieren“ wählen

alternativ Ziffer „0“ für „Schließer“
 „1“ für „Öffner“ wählen

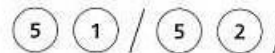
Zweistellig die **Schaltdauer in Minuten** wählen; z.B. „0,1“ für 1 Minute

Zweistellig die **Schaltdauer in Sekunden** wählen; z.B. „1,0“ für 10 Sekunden

Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Aktivierung der Ausgänge manuelle Aktivierung:



automatische Aktivierung durch das Kommunikationssystem

Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

alternativ die Ziffernfolge „5, 1“ für Ausgang 1
 „5, 2“ für Ausgang 2
 „5, 3“ für Ausgang 3 wählen

Quittungston abwarten

Der jeweilige Ausgang wird angesteuert und die Funktion ausgeführt

Die Ausgänge können auch unabhängig von manuellen Eingaben, z. B. als Reaktion auf eine Alarmmeldung der Meldeleine geschaltet werden, so daß zum Beispiel die Video-Kamera und eine Sirene angeschaltet wird.

Bitte informieren Sie sich über diese Anwendungsmöglichkeiten bei Ihrem Elektroinstallateur.

Einbinden von Datenendgeräten

Die Telefonzentrale TC 611-5 bietet die Möglichkeit, Datenendgeräte wie Modem, BTX, Anrufbeantworter etc. als Systemteilnehmer an den Anschlüssen der Teilnehmer 22 bis 25 zu betreiben.

Programmierung: nur über Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21 möglich.



Bitte wenden Sie sich in diesem Falle an Ihren Elektroinstallateur.

Unabhängig von der konkreten Art des Datenendgerätes muß der entsprechend genutzte Anschluß der Teilnehmernummer festgelegt werden:

Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ wählen für Programmierung

Ziffer „6“ wählen

interne Teilnehmernummer **22 - 25** wählen für die mit Datenendgerät genutzte Teilnehmernummer

alternativ Ziffer „0“ für Telefon ohne Anklopfschutz
 „1“ für Telefon mit Anklopfschutz
 „2“ für Anrufbeantworter
 „3“ für sonstiges Datenendgerät wählen

Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Rufrhythmus programmieren für die neuen Bundesländer

Rufrhythmus programmieren für die neuen Bundesländer

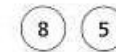
Zur Zeit besteht für einige Regionen der neuen Bundesländer ein amtsnetzabhängiger Rufrhythmus, erkennbar am Rufintervall mit:

1 Sekunde Amtsruf
 9 Sekunden Rufpause etc.
 Ihre Telefonzentrale TC 611-5 kann auf diesen Rufrhythmus umgestellt werden.

Hinweis:

Sollten Sie, weil Sie z.B. Ihre Telefonanlage völlig neu programmieren wollen, einen „Reset“ durchgeführt haben, der Ihre Telefonzentrale in den Auslieferungszustand zurückgesetzt hat, ist automatisch der Rufrhythmus der alten Bundesländer eingestellt. Siehe hierzu „Reset/Auslieferungszustand“.

Programmierung: nur über Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21 möglich.



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ wählen für Programmierstatus

Ziffernfolge „8, 5“ wählen für Rufrhythmus neue Bundesländer

Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Reset/Zurücksetzen in den Auslieferungszustand Codekurzwahl/ Speicher löschen

Reset / Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Sollten Sie den Wunsch haben, Ihre Telefonzentrale TC 611-5 völlig neu zu programmieren, so können Sie sehr einfach mit einem Reset die Zentrale in den ursprünglichen Auslieferungszustand zurücksetzen.

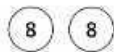
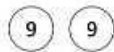
Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die Zentrale auf den Rufrythmus der alten Bundesländer eingestellt. Falls Sie den Rufrythmus der neuen Bundesländer eingestellt hatten bzw. anschließend benötigen, muß dies neu programmiert werden.

Siehe „Rufrythmus programmieren für die neuen Bundesländer.“

Die vor dem Reset gespeicherten **Codekurzwahlen** bleiben auch nach dem Zurücksetzen in den Auslieferungszustand gespeichert.

Programmierung: nur über Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21 möglich.



Codekurzwahl/ Speicher löschen

Sollten Sie eine komplette Neuprogrammierung der Codekurzwahl wünschen bzw. die Speicherplätze generell löschen, bietet die Telefonzentrale neben dem Überschreiben einzelner Speicherplätze einen generellen Löschbefehl:

cherplätze generell löschen, bietet die Telefonzentrale neben dem Überschreiben einzelner Speicherplätze einen generellen Löschbefehl:

Programmierung: nur über Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21 möglich.

Speicher löschen



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ wählen für Programmierstatus

Ziffernfolge „8, 8“ wählen für Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ wählen für Programmierstatus

Ziffernfolge „8, 0“ wählen

Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Alarmpfunktion

Die Telefonzentrale TC 611-5 bietet eine Meldelinie bzw. einen Alarmeinang. Bei einer anstehenden Meldung, z.B. ein Glasbruchsensor spricht an, können folgende Systemreaktionen ausgelöst werden:

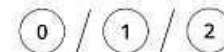
Voraussetzungen:

Zubehör ZFS 611-0 muß in der Zentrale TC 611-5 gesteckt werden.

Programmierung des Meldeeinganges: Nur über den Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21 möglich.

1. Die Melde-Ausgänge 1, 2 oder 3, nur bei gestecktem Zubehör IT 611-5, werden aktiviert.
2. Es wird eine automatische Wahl ins Amt aktiviert; hierzu können zwei Rufnummern vorab programmiert werden, die im Wechsel angerufen werden.
3. Es kann ein Dringlichkeitsruf ausgelöst werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Elektroinstallateur, der Ihnen gerne die Alarmmeldefunktion erläutert und plant.



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen

Ziffer „0“ wählen

Ziffer „0“ wählen zur Grundeinstellung des Meldeeinganges

alternativ Ziffer „0“ für „kein Alarm gewünscht“, „1“ für „Meldelinie arbeitet als Schließer“, das heißt Kurzschluß aktiviert einen Alarm „2“ für „Meldelinie ist stromüberwacht“, das heißt Schleifenstrom aktiviert einen Alarm wählen

Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Programmierung der Ausgänge auf Alarmreaktion: Nur über den Apparat mit der internen Teilnehmernummer 21 möglich.



9 9

0

1

0 / 1 / 2 / 3

4

0

1, 2 2 ... 2 5

2, 1 ... 9



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen

Ziffer „0“ wählen

Ziffer „1“ wählen zur Auswahl der gegebenenfalls anzusteuern- den Ausgänge

alternativ
 „0“ für „kein Schaltausgang wird aktiviert“
 „1“ für „Schaltausgang 1 wird aktiviert“
 „2“ für „Schaltausgang 2 wird aktiviert“
 „3“ für „Schaltausgang 3 wird aktiviert“
 wählen

Wird neben den Schaltausgängen auch eine automatische Wahl gewünscht, muß wie folgt programmiert werden:

Ziffer „4“ wählen für automatische Wahl

alternativ Ziffer
 „0“ für „keine automatische Wahl“

„1“ für „Wahl ins Amt“ und interne Teilnehmer-Nummer für Anrufbeantworter

„2“ für „Dringlichkeitsruf an die Apparate der Anlage“ wählen. Eingegabene Zahl x 10 entspricht der Dauer des „Dringlichkeitsrufes“ in Sekunden

Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Programmierung der Rufnummern, die automatisch angewählt werden sollen



9 9

1 3

ooo
ooo
ooo

Hinweise: Hierzu muß in der Anlage ein Anrufbeantworter betrieben werden, um nach erfolgter automatischer Wahl einen Meldetext übermitteln zu können.

Achtung: Speicherung von Notrufnummern ist nicht zulässig.



1 4

ooo
ooo
ooo



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen

Ziffern „1, 3“ wählen

Eingabe einer maximal 22stelligen Rufnummer.

Diese Rufnummer kann nur eine Amtsrufnummer sein.

Quittungston abwarten, erfolgt erst nach 3 sec.

Ziffern „1, 4“ wählen,

Eingabe der 2. gewünschten Rufnummer zur automatischen Wahl, maximal 22stellig

Quittungston abwarten, erfolgt erst nach 3 sec.

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Werden Amtsrufnummern automatisch angewählt und der Ruf wird angenommen, erhält der Angerufene den Ansagetext des Anrufbeantworters und kann mittels Fernabfrage den Alarmzustand der Meldelinie abfragen und den Alarm nach Wunsch abschalten.

Siehe hierzu Fernabfrage.

Ablauf der automatischen Wahl:

1. Die beiden programmierten Rufnummern werden im Wechsel jeweils dreimal angerufen.
2. Bei freiem Amtsteilnehmer wird für die Dauer von 60 Sekunden gerufen.
3. Nimmt der Teilnehmer in dieser Zeit das Gespräch an, so erhält er den Ansagetext des Anrufbeantworters.
4. Entsprechend der Funktion Fernabfrage kann der Angerufene jetzt den Alarm abfragen und gegebenenfalls abschalten. **Siehe Fernabfrage.**

Abbrechen des Alarms Fernabfrage/ Fernsteuern

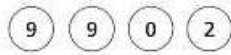
Abbrechen des Alarms

Nach Auslösung eines Alarms muß das System mittels eines Codes in den Grundzustand zurückgesetzt werden, d.h. ein neu eintreffender „Alarm“ kann wieder ausgewertet und entsprechend der Programmierung signalisiert werden.

Abbrechen eines Alarms



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken



Code für Rücksetzen des Alarms und erneutes „Scharfschalten“



Quittungston abwarten



Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Fernabfrage/Fernsteuern

Mit der Telefonzentrale TC 611-5 können Sie von außerhalb der Anlage, das heißt über das Amtsnetz, Zustände abfragen bzw. innerhalb Ihrer Anlage Fernsteuer-Funktionen auslösen.

Voraussetzungen:

Zubehör ZFS 611-0 muß in der Zentrale TC 611-5 gesteckt werden.

Nach Anruf über das Amtsnetz muß über eine Mehrfrequenz-Tastatur, einen sogenannten „Fernabfrage-Sender“, die Codeeingabe erfolgen. Es muß entweder ein Anrufbeantworter zur Annahme des Anrufes betrieben werden oder die Wartemusik automatisch auf eingehende Rufe aufgeschaltet werden. Siehe Programmierung.

Funktionen:

1. Schalten der Ausgänge 1, 2 oder 3
2. Licht schalten
3. Abfragen eines Babyphones
4. Abfrage der Alarmlinie
Bestehenden Alarm abschalten
5. Anwahl eines internen Teilnehmers
6. Neuaktivierung der Abfragezeit von 45 sec.
7. Vorzeitiger Abbruch der Abfragezeit

Fernsteuer-codes:

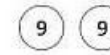
- alternativ
„5,1“, „5,2“ oder „5,3“
„5,6“
„2,1 - 2,5“
„5,7“
„0“
„2,1 - 2,5“
„9“
„7“

Programmierung der Fernabfrage: nur über den Apparat mit der internen Teilnehmer-nummer 21 möglich.

Programmierung des Anrufbeantworters für die Fernabfrage



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken



Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen



Ziffer „5“ wählen



interne Teilnehmernummer 22 - 25 für den an diesem Teilnehmerplatz installierten Anrufbeantworter wählen



vierstelliges persönliches Kennwort für die geschützte Fernabfrage eingeben,



Quittungston abwarten



Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Wird der Anrufbeantworter, wie oben beschrieben, zur Fernabfrage programmiert, führt dieser bei Anruf **ohne** Identifizierung die Standardfunktion eines Anrufbeantworters aus.

Sofern Sie für die Fernabfrage keinen Anrufbeantworter einsetzen können, bietet das System alternativ die Möglichkeit, bei der Fernabfrage die Wartemusik auf Anruf zu aktivieren. Siehe nächste Seite.

Hinweis:

Dies bedeutet jedoch, daß bei allen eingehenden Anrufen nach einer festgesetzten Anzahl von Ruftönen die Wartemusik aufgeschaltet wird.

Programmieren der Wartemusik für die Fernabfrage



9 9

5

2 6

1 ... 9

○ ○ ○ ○



Löschen der Funktion Fernabfrage



9 9

5

2 6

0



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen

Ziffer „5“ wählen

Ziffernfolge „2, 6“ wählen

Festlegung der Anzahl der Rufe, nach der die Wartemusik aktiviert und das Gespräch angenommen wird.
Eingabe einer Ziffer zwischen 1 und 9, für die Anzahl der Rufe

vierstelliges persönliches Kennwort für die geschützte Fernabfrage eingeben

Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Ziffernfolge „9, 9“ für Programmierstatus wählen

Ziffer „5“ wählen

Ziffernfolge „2, 6“ wählen

deaktiviert die Fernabfrage

Quittungston abwarten

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken

Fernabfrage ausführen

Von außerhalb der Anlage über die Amtsleitung anrufen

1. Freisprechtaste drücken
2. Ziffernfolge „9, 9“ wählen
3. Ziffer „5“ wählen
4. Ziffernfolge „2, 6“ wählen
5. Ziffer für die Anzahl der Rufe eingeben

○ ○ ○ ○

○ ○



Hinweis
Eine Änderung der Schaltungsgänge wird durch einen Quittungston von 1 sec. angezeigt.

Der Alarmzustand wird wie folgt signalisiert:

Alarm aktiv:

Alarm passiv:

Der Anrufbeantworter meldet sich mit der eingerichteten Ansage (bzw. die Wartemusik wird eingeblendet).

Während der Ansage bzw. nach der Wartemusik 4stelliges persönliches Kennwort über den „Fernabfragesender“ eingeben.

Eingabe des Fernsteuer-Codes entsprechend der gewünschten Funktion (Siehe Seite „Fernabfrage Fernsteuern“)

Quittungston abwarten vor nächster Fernsteuercode-Eingabe

Aktivkennungston:
drei kurze Signale innerhalb einer Sekunde

Passivkennungston von
1 Sekunde

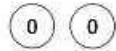
Verwendung als Unteranlage

Verwendung als Unteranlage

Sie möchten an Ihre schon vorhandene Telefonanlage die Siedle Zentrale TC 611-5 als Unteranlage anschließen.

Dies ist möglich, wenn Ihre übergeordnete Hausanlage als Wahlverfahren MFV, Flashfunktion zum Vermitteln auf der Hauptanlage und Amtsholkennziffer „0“ benutzt.

Amtswahl einleiten bei Unteranlagen



Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

z.B. „00“ für Amtsleitung wählen (abhängig von der jeweiligen Oberanlage)

Sowohl nach der ersten Null für „Amtsleitung belegen“ als auch nach der zweiten Null muß eine Zwischenwahlzeit von 3 Sekunden eingehalten werden.



Eingabe der Vorwahl-/Rufnummer

Rückfrage auf der übergeordneten Anlage einleiten



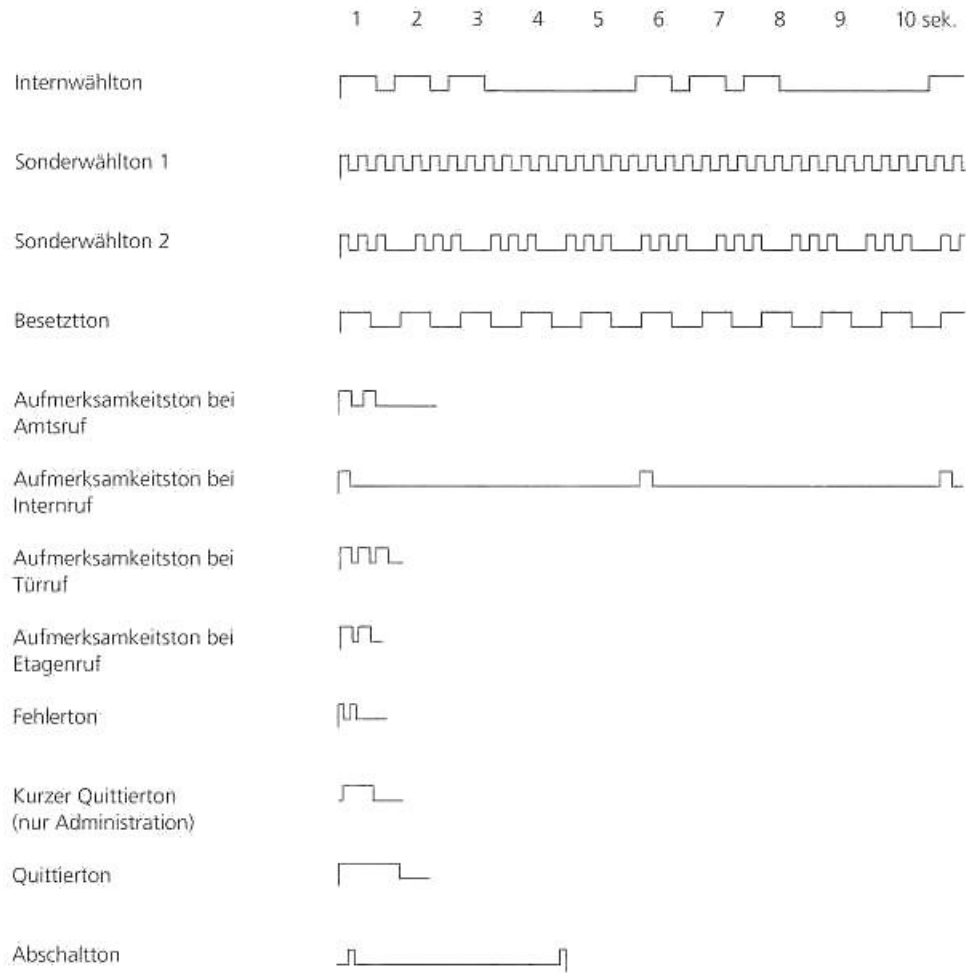
Hörer abheben bzw. Freisprechtaste drücken

Signaltaste drücken

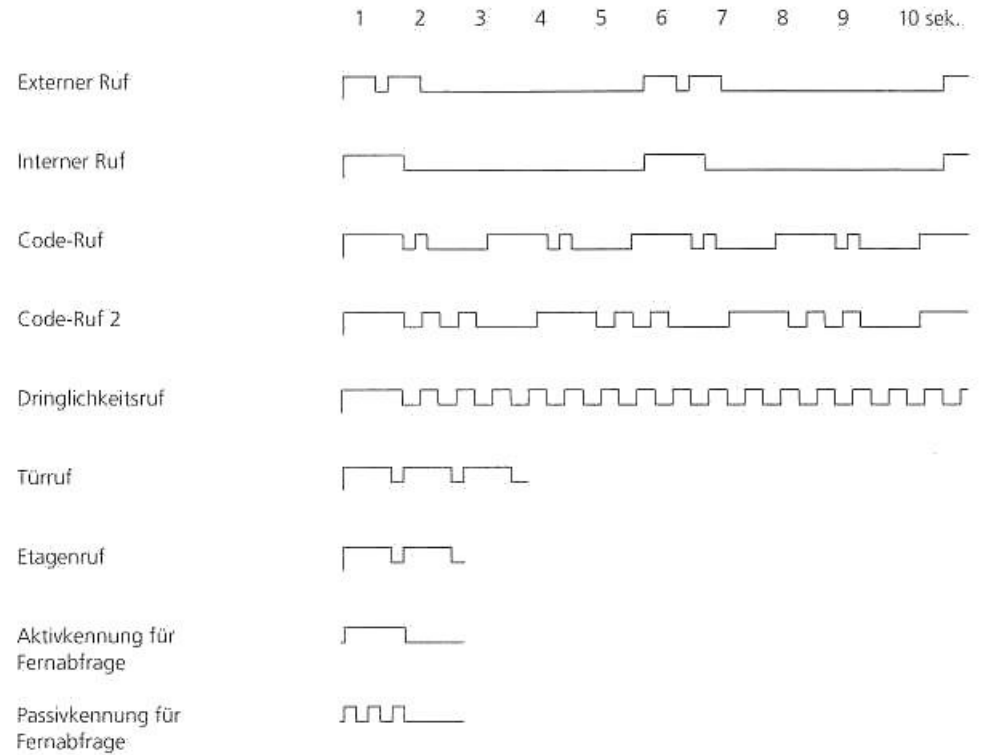
Ziffernfolge „7, 6“ wählen

Signaltaste innerhalb 12 Sekunden nochmals drücken und gewünschten Teilnehmer auf übergeordneter Anlage eingeben.

Hörtöne



Rufsignale



BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION



ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer: A150208C

Objektbezeichnung: Telekommunikationsanlage "TC 611-5"

Schaltung: 308-1-1-F2
Software: SIS-V14.8 1.0

Zulassungsinhaber: S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafatenwerk
Stiftung & Co
K-7743 Fortwangen I

Zulassungsart: Allgemeinezulassung

Verwendung: Endeinrichtung zur Anschaltung an Wählanschlüsse mit analogen Anschaltepunkten

Techn. Vorschrift: FTK 1 TR 2 (Ausgabe Juni 1990)

Über die Einhaltung der EMV-Schutzanforderungen und die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik im Sinne des § 1 der "Zweiten Verordnung zur Durchführung des Energievertragsgesetzes" wurde eine Konformitätserklärung des Herstellers/Zulassungsinhabers abgegeben.

Halle, den 25.03.93

In Auftrag


Hönse

